

Best New Engine 2009 Award

Porsche gewinnt

Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart, ist bei der Wahl zum Motor des Jahres erneut erfolgreich. Mit dem 3,8-Liter-Triebwerk aus den 911 Carrera S Modellen hat sich der Sportwagenhersteller im Feld der leistungsstarken Konkurrenz in der Kategorie »Best New Engine 2009« durchgesetzt. Die Auszeichnung wird seit elf Jahren vom britischen Fach-Magazin »Engine Technology International« für herausragende Motoreigenschaften verliehen. Porsche steigert mit den Sechszylinder-Boxermotoren mit Direkteinspritzung ein weiteres Mal Sportlichkeit, Effizienz und Umweltverträglichkeit des 911. Der Carrera S ist als Coupé und Cabriolet erstmals auch mit der neuen

Option Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) auf dem Markt. Trotz einer Leistungssteigerung von 8,5 Prozent verbrauchen die Fahrzeuge mit PDK über 13 Prozent weniger Kraftstoff, und der CO₂-Ausstoß verringert sich um knapp 15 Prozent. Die Leistung des 3,8-Liter-Triebwerks in den S-Modellen stieg dabei gleichzeitig um 30 auf 385 PS (283 kW), womit die S-Version die Höchstgeschwindigkeitsmarke von 300 Kilometern pro Stunde übertrifft. Trotz dieses Leistungspotenzials verbrauchen die neuen Elfer nun deutlich weniger Kraftstoff: das 911 Carrera S Coupé mit PDK beispielsweise durchschnittlich 10,2 Liter pro 100 Kilometer (Gesamtverbrauch nach EU 5). ■



Der 3,8 l-Motor des 911 Carrera S mit Benzin-Direkteinspritzung leistet 385 PS.



Hier erfahren Sie mehr – www.porsche.de oder Telefon 01805 356 - 911, Fax - 912 (EUR 0,14/min).

**Motorsport bedeutet nicht Verzicht auf alles.
Nur auf alles Überflüssige.**

**Das Porsche Tequipment Angebot für den
911 GT3 und 911 GT3 RS.**

Technik von der Rennstrecke direkt auf die Straße – mit Straßenzulassung.
Zum Beispiel die Staulufthutze und die Spoilerlippe Heckflügel Carbon,
das Titanendrohr und der Raddekorschritzug. Natürlich auch für die
Rennstrecke geeignet.



PORSCHE